

## Präventionsnetze im Alter – Quartiersbezogene Ansätze

Veranstaltungsreise im Rahmen des Projekts „Gesunde Quartiere in Bremen und Bremerhaven“

**15. November 2017**

**09:30 Uhr bis 14:30 Uhr** (inklusive Mittagsimbiss und Führung)  
KulturAmbulanz, Haus im Park; Bremen

Sich im eigenen Stadtteil wohlfühlen, bedeutet für jeden etwas anderes und wird durch viele verschiedene Faktoren bestimmt. Gerade für ältere Menschen hat das Wohnumfeld eine große Bedeutung. Mit zunehmendem Alter und stärkeren gesundheitlichen Einschränkungen werden der individuelle Aktionsradius enger und die bewältigbaren Wege kürzer. Übergänge im Alter, wie zum Beispiel der Eintritt in den Ruhestand, die plötzliche Verwitwung, eine beginnende Pflegebedürftigkeit oder auch der Umzug in eine neue Wohnform sind weitere Faktoren, die im Alter hochrelevant sind.

Um ein gesundes Altern zu ermöglichen ist es notwendig, die Bedürfnisse älterer Bewohner\*innen im Quartier zu berücksichtigen und schwierige Übergänge im Alter zu erleichtern. Hierbei könnten Präventionsnetze, die sich aus einer bunten Mischung von Akteuren und Institutionen im Stadtteil zusammensetzen, eine gute Grundlage bilden. Präventionsnetze sollen gemeinsam und zielgerichtet daran arbeiten, die Gesundheitsressourcen und -potentiale Älterer positiv zu beeinflussen und somit ein gesundes und selbstbestimmtes Altern zu ermöglichen.

Viele Quartiere in Bremen und Bremerhaven bieten bereits zahlreiche Angebote für ältere Menschen an, die zum Teil auch schon gut miteinander vernetzt sind.

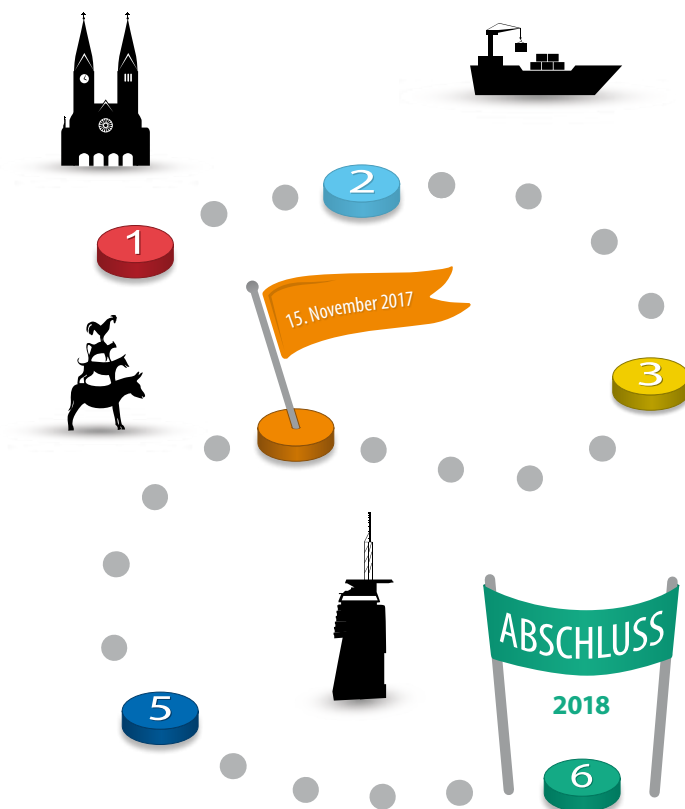
Im Rahmen der Veranstaltungsreise des Projekts „Gesunde Quartiere in Bremen und Bremerhaven“ wollen wir das Thema Präventionsnetze im Alter aufgreifen und anhand bestehender Netzwerke in den Austausch kommen.

### Programminhalte

- Zwischen Prävention und Rehabilitation älter werden und alt sein!  
- Das Quartier als Ort für ein gesundes Altern; Prof. Dr. Annelie Keil, Gesundheitswissenschaftlerin und Soziologin
- Tanzprojekte für Senior\*innen - Die Rolle von Kultur bei der Initiierung von Präventionsnetzen; Rolf Hammes, tanzwerk bremen
- Werkstattphase mit Einbindung bestehender Bremer Quartiersnetzwerke zum Thema Alter
- Gemeinsamer Mittagsimbiss mit anschließender Führung

### Führung

Bitte notieren Sie bei der Anmeldung im „Bemerkungsfeld“, ob Sie an der Führung durch die Dauerausstellung der KulturAmbulanz „Vom Narrenkäfig zur Nervenklinik – Wer ist hier ver-rückt?“ teilnehmen wollen.



### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 Euro**. Anmeldeschluss ist 10 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich vorgenommen werden, Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail, ausgestellt an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Bei Stornierung der Teilnahme bis zehn Tage vor Veranstaltungsdatum erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

### VERANSTALTUNGSORT

KulturAmbulanz, Haus im Park, Züricher Str. 40, 28325 Bremen

### ANREISE

**Bus:** Ab Bremen Hbf. mit der Linie 25 in Richtung Osterholz, Haltestelle „Klinikum Bremen-Ost“ (Fahrzeit etwa 25 Minuten).

**PKW:** Autobahn A 27, Ausfahrt „Sebaldsbrück“, Richtung Stadtmitte, nach etwa 2,4 km an der ESSO-Tankstelle rechts in die „Osterholzer Landstraße“ abbiegen und der Beschilderung zum „Klinikum Bremen-Ost“ folgen.

### KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.  
Heeslinger Str. 10  
28239 Bremen

Tatjana Paeck  
Telefon: 0421 / 79 08 73 - 02  
E- Mail: [tatjana.paeck@gesundheit-nds.de](mailto:tatjana.paeck@gesundheit-nds.de)

[www.lvg-gesundheit-bremen.de](http://www.lvg-gesundheit-bremen.de)

